



Statistischer Bericht



Wasserversorgung und Abwasser- entsorgung in den Betrieben des nichtöffentlichen Bereiches im Freistaat Sachsen

2016

Q I 2 – 3j/16

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Rechtsgrundlagen	3
Methodische und inhaltliche Hinweise	3
Erläuterungen	4
Struktur der nichtöffentlichen Wasserwirtschaft 2016 Teil 1: Wasseraufkommen und Verwendung (in 1 000 m³)	6
Struktur der nichtöffentlichen Wasserwirtschaft 2016 Teil 2: Einleitung von Abwasser und ungenutztem Wasser (in 1 000 m³)	7
Gliederung der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008	8

Tabellen

Entwicklung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und der nichtöffentlichen Abwasserentsorgung

1. Entwicklung des Wasseraufkommens, der Wasserverwendung und der Abwasserableitung in den Betrieben des nichtöffentlichen Bereiches 2007 bis 2016 9

Wasseraufkommen

2. Wasseraufkommen 2016 nach Wirtschaftszweigen und Bezugsarten 10
3. Wasseraufkommen 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Bezugsarten 11
4. Wasseraufkommen 2016 nach Wassereinzugsgebieten und Bezugsarten 12
5. Wasseraufkommen 2016 nach Größenklassen und Bezugsarten 13
6. Wassergewinnung 2016 nach Wirtschaftszweigen und Wasserarten 14
7. Wassergewinnung 2016 nach Wassereinzugsgebieten und Wasserarten 16
8. Wassergewinnung 2016 nach Größenklassen und Wasserarten 18
9. Wassergewinnung 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Wasserarten 20

Verwendung des Wasseraufkommens und Wassernutzung

10. Verwendung des Wasseraufkommens 2016 nach Wirtschaftszweigen 21
11. Verwendung des Wasseraufkommens 2016 nach Kreisfreien Städten, Landkreisen und nach Größenklassen 22
12. Verwendung des Wasseraufkommens 2016 nach Wassereinzugsgebieten 23
13. Wassernutzung 2016 nach Wirtschaftszweigen 24
14. Wassernutzung 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen 26
15. Wassernutzung 2016 nach Wassereinzugsgebieten 28
16. Wassernutzung 2016 nach Größenklassen 30

Abwasserableitung und Abwasserbehandlung

17. Betriebliches unbehandeltes Abwasser 2016 nach Herkunftsbereichen und Wirtschaftszweigen	32
18. Betriebliches unbehandeltes Abwasser 2016 nach Herkunftsbereichen sowie nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	33
19. Betriebliches unbehandeltes Abwasser 2016 nach Herkunftsbereichen und Wassereinzugsgebieten	34
20. Ableitung von unbehandeltem Abwasser 2016 nach Wirtschaftszweigen	35
21. Ableitung von unbehandeltem Abwasser 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	36
22. Ableitung von unbehandeltem Abwasser 2016 nach Wassereinzugsgebieten	37
23. Ableitung von unbehandeltem Abwasser 2016 nach Größenklassen	38
24. Betriebe nach Art der betrieblichen Abwasserbehandlung 2016 nach Kreisfreien Städten, Landkreisen und ausgewählten Wirtschaftszweigen	39
25. Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) im direkt eingeleiteten Abwasser 2013 und 2016	40
26. Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX) im direkt eingeleiteten Abwasser 2013 und 2016	40
27. Ableitung von behandeltem Abwasser 2016 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	41

Abbildungen

Abb. 1 Wasseraufkommen in den Betrieben des nichtöffentlichen Bereiches in Sachsen 2016	18
Abb. 2 Anzahl der Betriebe, Wasseraufkommen und Frischwassereinsatz in Betrieben des nichtöffentlichen Bereiches in Sachsen 2016	26
Abb. 3 Wasserverwendung in den Betrieben des nichtöffentlichen Bereiches in Sachsen 2016	30
Abb. 4 Betriebliches unbehandeltes Abwasser in Sachsen 2016 nach Herkunftsbereichen und Wirtschaftszweigen	33

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht beinhaltet die Ergebnisse der für das Jahr 2016 durchgeführten Erhebungen zur nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung in Betrieben im Freistaat Sachsen. Diese Erhebungen werden ab dem Berichtsjahr 2007 in dreijährigem Turnus durchgeführt.

Erfasst wurden das Wasser- und Abwasseraufkommen, die Wasserverwendung und Wassernutzung sowie die Ableitung des Abwassers und seine Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen.

Die Ergebnisse der gleichzeitig durchgeführten Erhebungen zur öffentlichen (Q I 1 - 3j/16) und privaten (Q I 7 - 3j/16) Wasserversorgung und Abwasserentsorgung werden in gesonderten Berichten veröffentlicht.

Daten zum Klärschlamm als Teil der Erhebung über die öffentliche Abwasserentsorgung werden ab dem Berichtsjahr 2006 jährlich in einem gesonderten Bericht dargestellt (Q I 9 - j/16).

Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage zu der Erhebung über die nichtöffentliche Wasserversorgung und die nichtöffentliche Abwasserentsorgung ist das Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung.

Erhoben werden die Angaben zu § 8 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Abs. 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

Methodische und inhaltliche Hinweise

Auskunftspflichtig sind ab 2013 alle Betriebe des nichtöffentlichen Bereiches, die

- im Berichtsjahr mindestens 2 000 Kubikmeter Wasser gewinnen,
- mindestens 2 000 Kubikmeter Wasser oder Abwasser direkt in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund einleiten oder
- Wasser aus dem öffentlichen Netz oder von anderen Betrieben in Höhe von mindestens 10 000 Kubikmeter beziehen.

Ab dem Berichtsjahr 2013 kam es durch die „Verordnung zur Entlastung der nichtöffentlichen Betriebe, die Wasser gewinnen sowie Wasser oder Abwasser in Gewässer einleiten, von Berichtspflichten nach dem Umweltstatistikgesetz“ zu einer Veränderung der Berichtskreiskriterien. Bis zu diesem Zeitpunkt waren alle Betriebe, welche Wasser oder Abwasser direkt in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund einleiten berichtspflichtig. Landwirtschaftsbetriebe wurden erst ab einer Wassergewinnung von mindestens 10 000 Kubikmeter im Berichtsjahr in die Erhebung einbezogen.

Im Vorfeld der Erhebung 2010 erfolgte ein Wechsel der Klassifikation der Wirtschaftszweige. Wurde die Erhebung 2007 noch nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) durchgeführt, so beruhen die Darstellungen ab dem Berichtsjahr 2010 auf der nunmehr zu verwendenden Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Gegenüber der WZ 2003 enthält die WZ 2008 eine Reihe von zum Teil wesentlichen Änderungen, sowohl gliederungsstruktureller als auch methodischer Art. Aus diesem Grund ist eine Vergleichbarkeit der Wirtschaftszweige zwischen den Berichtsjahren vor der Erhebung 2010 nicht gegeben.

Die Erhebung zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung im nichtöffentlichen Bereich erfasst die Abschnitte A (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei), B (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden), C (Verarbeitendes Gewerbe), D (Energieversorgung) und E (Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen). Außerhalb der eben genannten Abschnitte wurden zusätzlich noch Betriebe aus verschiedenen Dienstleistungssektoren befragt, welche die oben genannten Berichtskreiskriterien erfüllten (unter anderem Gaststätten (WZ 56), Krankenhäuser (WZ 86), Betreiber von botanischen und zoologischen Gärten (WZ 91), Betreiber von Spaß- und Freizeitbädern bzw. Sportanlagen (WZ 93), sowie Betriebe, die sonstige Dienstleistungen (WZ 96) erbrachten, wie z.B. Wäschereien).

Im Abschnitt A (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei) wurden bei den landwirtschaftlichen Betrieben lediglich Daten zur Wassergewinnung, zum Bezug von Wasser und zur Wasserverwendung erfragt. Abwassermengen wurden hier nicht erhoben. Der Abschnitt D (Energieversorgung) enthält nur Wärmekraftwerke, die Elektrizität für die öffentliche Versorgung erzeugen.

Die regionalen Daten wurden zum Gebietsstand vom 31. Dezember 2016 erhoben. Gemäß Verordnung der Sächsischen Staatsregierung fiel in Sachsen zum 2. März 2012 die regionale Gliederung nach Direktionsbezirken (Chemnitz, Dresden und Leipzig) weg. Aus diesem Grund werden die Regionaldaten ab dem Berichtsjahr 2010 nur noch nach Kreisfreien Städten, Landkreisen und für den Freistaat Sachsen insgesamt ausgewiesen.

Allen Berechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. Die Abweichungen in den Summen ergeben sich durch das Runden der Zahlen.

Erläuterungen

Wasseraufkommen

Das **Wasseraufkommen** setzt sich zusammen aus der Eigengewinnung und/oder dem Fremdbezug einschließlich des ungenutzt abgeleiteten und des an Dritte weitergeleiteten Wassers. Wird das Wasser von anderen auskunftspflichtigen Betrieben des Berichtskreises bezogen, kommt es zu Doppelzählungen.

Ungenutzt abgeleitetes Wasser tritt – produktionsbedingt – überwiegend im Bergbau auf (Maßnahmen zur Grundwasserabsenkung).

Ab dem Berichtszeitraum 2013 wurde beim ungenutzt abgeleiteten Wasser zusätzlich das Erhebungsmerkmal „Nachrichtlich: Ein- oder weitergeleitetes Niederschlagswasser ohne innerbetriebliche Nutzung“ erhoben. Dieser Wert ist rein informativ, er taucht weder bei der Wassergewinnung noch beim Wasseraufkommen auf.

Unter an **Dritte weitergeleitetes Wasser** versteht man diejenige Wassermenge, welche nach der Gewinnung oder dem Bezug ohne jegliche Nutzung im Betrieb an Dritte (öffentliche Versorgungsunternehmen, Wohnsiedlungen, andere Betriebe) weitergeleitet wird.

Als **Grundwasser** gilt das unterirdisch anstehende Wasser, das die Hohlräume der Erdkruste zusammenhängend ausfüllt, ohne Uferfiltrat und angereichertem Grundwasser.

Angereichertes Grundwasser besteht überwiegend aus planmäßig versickertem Oberflächenwasser, echtem Grundwasser und gegebenenfalls Uferfiltrat.

Oberflächenwasser ist Wasser natürlicher und künstlicher oberirdischer Gewässer (z. B. Fluss-, See- oder Tal-sperrwasser).

Uferfiltrat ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach relativ kurzer Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt. Seine Beschaffenheit wird wesentlich von der des Oberflächenwassers bestimmt.

Wasserverwendung und Wassernutzung

Unter **im Betrieb eingesetztes Wasser** versteht man die Wasserverwendung im eigenen Betrieb. Das im Betrieb eingesetzte Wasser entspricht dem Wasseraufkommen abzüglich der Abgabe an Dritte sowie der Ableitung von ungenutztem Wasser. Das ungenutzt ein- oder weitergeleitete Niederschlagswasser ist in dieser Position nicht berücksichtigt. Die eingesetzte Wassermenge wird nach den Einsatzarten Einfach-, Mehrfach- und Kreislaufnutzung unterschieden. Bei der Kreislaufnutzung wird die Wassermenge angegeben, die für die Erstfüllung und das Zusatzwasser der Systeme eingesetzt wird.

Einfachnutzung liegt vor, wenn Wasser nur für einen Zweck ohne Wieder- bzw. Weiterverwendung genutzt wird.

Mehrfachnutzung ist der Einsatz eines Wasservolumens bzw. Teilen davon für verschiedene nacheinander erfolgende Nutzungen. Sie schließt die Wasserverwendung aufbereiteten Wassers ein.

Kreislaufnutzung liegt vor, wenn Wassermengen laufend umgewälzt und für denselben Zweck genutzt werden. Dabei werden jeweils nur Teile dieser Menge durch Zuleitung von außen ergänzt und aufgefrischt.

Kühlwasser ist im Allgemeinen unverschmutztes, durch Gebrauch erwärmtes Abwasser aus Kühlprozessen.

Als Wassereinsatz für Produktionszwecke und sonstige Zwecke zählt z.B. Wasser, das unmittelbar mit dem Produkt in Berührung kommt – auch wenn hierbei gleichzeitig gekühlt wird. Hierzu zählt auch Spül- und Waschwasser, Wasser zur Reinigung von Produktionsanlagen oder Wasser, das zur Rauchgaswäsche eingesetzt wurde.

In Produkte eingehendes Wasser ist Wasser, das im Produkt verbleibt, ohne als Abwasser oder verdunstetes Wasser zu erscheinen.

Unter **Belegschaftswasser** versteht man einfach genutztes Wasser für sanitäre Einrichtungen, Kantinen, Reinigungszwecke und andere.

Abwasserentsorgung und Abwasserbehandlung

Betriebliches Abwasser insgesamt ist die Wassermenge, die nach vorheriger innerbetrieblicher Nutzung abgeleitet wird. Enthalten sind die Übernahmen von kommunalem Abwasser sowie Zuleitungen von anderen Betrieben. Sofern der das Abwasser abgebende Betrieb ebenfalls meldepflichtig ist, kommt es zu Doppelzählungen.

Unter **Direkteinleitung** versteht man die Abwassermenge, die unbehandelt oder nach einer Behandlung in betriebs-eigenen Abwasserbehandlungsanlagen unmittelbar in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund abgeleitet wird.

Bei der Direkteinleitung von behandeltem oder unbehandeltem Abwasser wird die durchschnittliche Konzentration bzw. der Jahresmittelwert verschiedener Chemischer Parameter des Abwassers ermittelt. Diese Konzentrationen werden am Ablauf der Anlage gemessen. In diesem Bericht werden der Chemische Sauerstoffbedarf (CSB) und der AOX-Wert (adsorbierbare organisch gebundene Halogene) des Abwassers ausgewiesen. Diese Parameter werden zur Beurteilung der Belastung des Abwassers benötigt.

Als **Indirekteinleitung** wird die Abwassermenge ausgewiesen, die unbehandelt oder nach einer Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen in die öffentliche Kanalisation, in eine öffentliche Kläranlage bzw. an andere Betriebe abgeleitet wird.

Betriebliche Abwasserbehandlungsanlagen sind alle betrieblichen Anlagen zur Abwasserreinigung. Erfasst wurden mechanische, biologische sowie chemische und chemisch-physikalische Anlagen. Bei den biologischen Anlagen wird zwischen Einrichtungen ohne weitergehende Behandlung und mit weitergehender (chemischer oder chemisch-physikalischer) Behandlung unterschieden. Hauskläranlagen, Öl- und Fettabscheider, Rechen- und Siebanlagen sind nicht enthalten.

Die **chemische und chemisch-physikalische** Abwasserbehandlung stellt ein zusätzliches (weitergehendes) Verfahren zur mechanisch-biologischen Abwasserbehandlung (Dritte Reinigungsstufe) dar. Durch chemische Zusätze werden z. B. saure oder alkalische Abwässer neutralisiert bzw. durch Flockung, Fällung, Adsorption und andere Verfahren die Schadstoffe des Abwassers vermindert.

Bei der **biologischen** Abwasserbehandlung erfolgt der Abbau der organischen Stoffe des Abwassers durch die Tätigkeit von Mikroorganismen in Belebungsanlagen (Belebtschlammanlagen), Tropfkörpern oder vergleichbaren Anlagen mit oder ohne vorhergehende mechanische Behandlung.

Wassereinzugsgebiet (WEG)

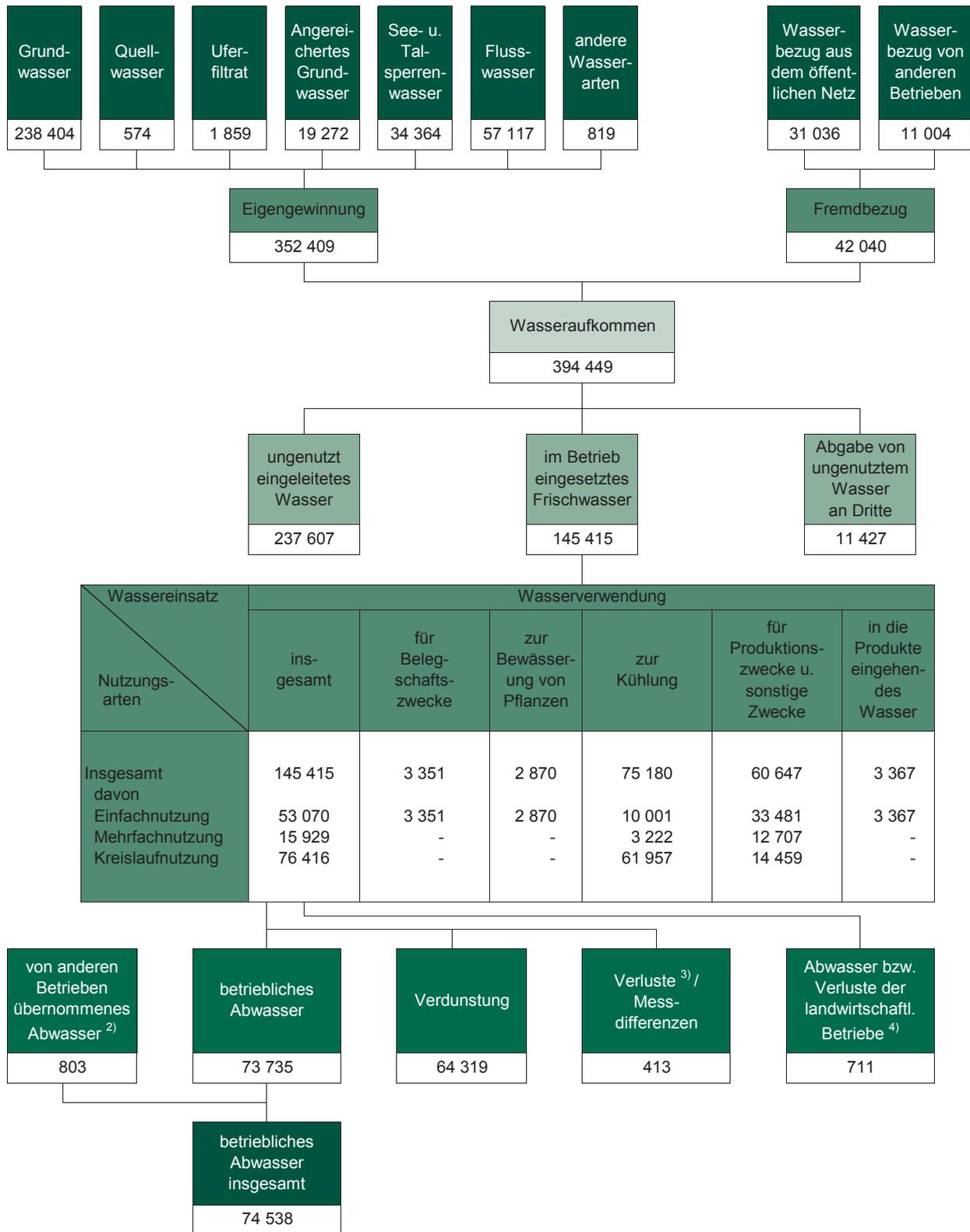
Das Wassereinzugsgebiet ist das oberirdische Einzugsgebiet (Niederschlagsgebiet) eines Flusses oder Flussabschnittes. Das Gebiet wird durch die topographischen Verhältnisse bestimmt, die Grenzen durch den Verlauf von Wasserscheiden (z. B. Gebirgskämme, aber auch nicht-natürliche Gegebenheiten wie Straßen und Dämme).

Die Wassereinzugsgebiete werden in den Tabellen durch dreistellige Zahlen dargestellt, wobei die erste Stelle das Stromgebiet bezeichnet (z. B. 5 = Elbe). Die zweite und dritte Stelle gibt die weitere Unterteilung in Zwischengebiete und Nebengewässer an.

- | | |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 532 | Eger (Ohře) von Quelle bis Mündung in die Elbe |
| 537 | Elbe von unterhalb Mündung Ploučnice bis oberhalb Mündung Schwarze Elster |
| 538 | Schwarze Elster von der Quelle bis Mündung in die Elbe |
| 541 | Zwickauer Mulde von der Quelle bis zur Vereinigung mit der Freiburger Mulde |
| 542 | Freiberger Mulde von der Quelle bis zur Vereinigung mit der Zwickauer Mulde |
| 549 | Vereinigte Mulde von der Vereinigung von Zwickauer und Freiburger Mulde bis Mündung in die Elbe |
| 561 | Saale von der Quelle bis oberhalb Mündung Loquitz |
| 565 | Saale von unterhalb der Mündung der Unstrut bis oberhalb der Mündung der Weißen Elster |
| 566 | Weiße Elster von der Quelle bis Mündung in die Saale |
| 567 | Saale von unterhalb der Mündung der Weißen Elster bis oberhalb Mündung in die Bode |
| 582 | Spree von der Quelle bis Mündung in die Havel |

Struktur der nichtöffentlichen Wasserwirtschaft 2016

Teil 1: Wasseraufkommen und Verwendung¹⁾ (in 1 000 m³)



1) Differenzen ergeben sich durch das Runden der Zahlen.

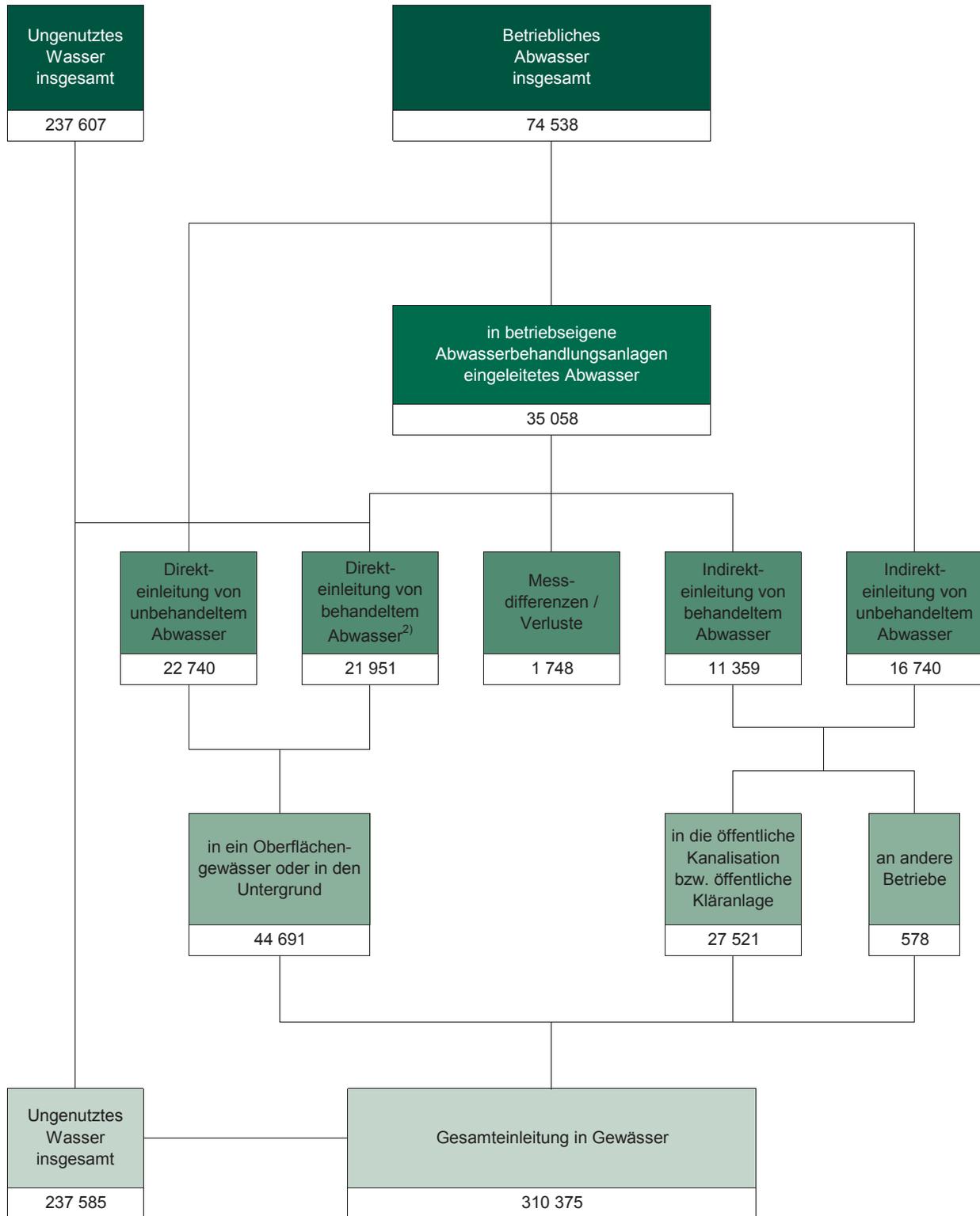
2) einschließlich Übernahme von kommunalem Abwasser

3) Saldo: im Betrieb eingesetztes Frischwasser minus Wasser zur Beregnung/ Bewässerung minus in die Produkte eingehendes Wasser minus betriebliches Abwasser minus Verdunstung minus Abwasser und Verluste der landwirtschaftlichen Betriebe

4) gemäß Wassereinsatz der landwirtschaftlichen Betriebe für sonstige Zwecke

Noch: Struktur der nichtöffentlichen Wasserwirtschaft 2016

Teil 2: Einleitung von Abwasser und ungenutztem Wasser¹⁾ (in 1 000 m³)



1) Differenzen ergeben sich durch das Runden der Zahlen

2) einschließlich ungenutzt in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen eingeleitetes Wasser

Gliederung der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008

WZ 2008	Abteilung, Abschnitt
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
05+07	Kohlenbergbau; Erzbergbau
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
11	Getränkeherstellung
12	Tabakverarbeitung
13	Herstellung von Textilien
14	Herstellung von Bekleidung
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
24	Metallerzeugung und -bearbeitung
25	Herstellung von Metallerzeugnissen
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
28	Maschinenbau
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
30	Sonstiger Fahrzeugbau
32	Herstellung von sonstigen Waren
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
C	Verarbeitendes Gewerbe
D	Energieversorgung
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
F	Baugewerbe
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
H	Verkehr und Lagerei
I	Gastgewerbe
58	Verlagswesen
J	Information und Kommunikation
L	Grundstücks- und Wohnungswesen
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
P	Erziehung und Unterricht
86	Gesundheitswesen
Q	Gesundheits- und Sozialwesen
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

1. Entwicklung des Wasseraufkommens, der Wasserverwendung und der Abwasser-ableitung in den Betrieben des nichtöffentlichen Bereiches 2007 bis 2016

Merkmal	Einheit	2007	2010	2013	2016
Erfasste Betriebe	Anzahl	536	568	585	702
Wasseraufkommen insgesamt ¹⁾	1 000 m ³	316 590	324 448	352 465	394 449
Eigengewinnung	1 000 m ³	280 427	289 995	317 182	352 409
davon					
Grundwasser	1 000 m ³	164 802	180 741	203 526	238 404
Quellwasser	1 000 m ³	327	270	654	574
Uferfiltrat	1 000 m ³	2 371	1 165	962	1 859
angereichertes Grundwasser	1 000 m ³	5 081	8 189	9 929	19 272
See- und Talsperrenwasser ²⁾	1 000 m ³	107 846	99 629	37 328	34 364
Flusswasser	1 000 m ³	.	.	64 782	57 117
anderen Wasserarten	1 000 m ³	.	.	.	819
Fremdbezug	1 000 m ³	36 163	34 452	35 283	42 040
davon					
aus dem öffentlichen Netz	1 000 m ³	20 511	18 634	23 476	31 036
von anderen Betrieben	1 000 m ³	15 652	15 819	11 807	11 004
Ungenutzt abgeleitetes Wasser	1 000 m ³	151 201	175 125	204 384	237 607
nachrichtlich: ungenutzt ein- oder weitergeleitetes Niederschlagswasser	1 000 m ³	.	.	3 410	2 623
Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte	1 000 m ³	33 448	14 293	8 945	11 427
Im Betrieb eingesetzte Frischwassermenge	1 000 m ³	131 941	135 030	142 548	145 415
davon					
Einfachnutzung	1 000 m ³	35 654	45 080	45 612	53 070
Mehrfachnutzung	1 000 m ³	15 763	17 391	22 674	15 929
Kreislaufnutzung	1 000 m ³	80 524	72 560	74 262	76 416
Wasserverwendung für					
Belegschaftszwecke	1 000 m ³	2 184	2 221	2 300	3 351
Bewässerung von Pflanzen	1 000 m ³	1 758	1 944	2 526	2 870
Kühlzwecke	1 000 m ³	70 841	71 278	73 708	75 180
Produktionszwecke und sonstige Zwecke	1 000 m ³	53 298	56 134	60 703	60 647
in die Produkte eingehendes Wasser	1 000 m ³	3 861	3 454	3 311	3 367
Betriebliches Abwasser insgesamt	1 000 m ³	67 805	72 812	73 265	74 538
davon abgeleitet					
in öffentliche Kanalisation bzw. öffentliche Kläranlage	1 000 m ³	9 559	9 970	11 312	16 228
in betriebliche Abwasserbehandlungsanlage	1 000 m ³	35 829	32 197	33 442	35 058
unbehandelt an andere Betriebe	1 000 m ³	153	2 411	676	512
Direkteinleitung in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund	1 000 m ³	22 264	28 234	27 835	22 740
Art des Abwassers					
Belegschaftsabwasser	1 000 m ³	2 164	2 229	2 289	3 309
aus Kühlsystemen	1 000 m ³	15 578	16 607	17 448	14 553
produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser	1 000 m ³	48 125	53 446	52 781	55 873
von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser	1 000 m ³	1 938	530	747	803

1) ohne ungenutzt ein- oder weitergeleitetes Niederschlagswasser

2) bis 2010 einschließlich Flusswasser

2. Wasseraufkommen 2016 nach Wirtschaftszweigen und Bezugsarten

WZ 2008	Abteilung Abschnitt	Erfasste Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt ¹⁾	davon			
				Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	davon	
						aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben
Anzahl	1 000 m ³						
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	76	2 913	2 505	408	236	172
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	54	248 760	248 637	123	89	34
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	49	6 743	1 584	5 159	.	.
11	Getränkeherstellung	28	4 201	2 359	1 842	.	.
12	Tabakverarbeitung	1	.	.	.	.	.
13	H. v. Textilien	29	2 577	2 092	485	485	.
14-16	H. v. Bekleidung, H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen, H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	6	804	201	603	.	.
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	22	16 406	14 392	2 014	.	.
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. beispielter Tonträger usw.	4	178	.	.	.	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	28	17 149	8 481	8 668	879	7 789
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	4	243	.	.	.	.
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	16	506	346	160	.	.
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	67	2 391	1 449	942	.	.
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	25	2 710	928	1 782	1 720	62
25	H. v. Metallerzeugnissen	25	659	78	581	411	170
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	9	9 464	.	.	8 921	.
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	5	818	.	.	.	.
28	Maschinenbau	16	387	194	193	193	.
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	13	1 131	70	1 061	.	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau	5	71	.	.	.	.
32	H. v. sonst. Waren	1	.	.	.	.	.
33	Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	3	57	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	356	66 511	33 248	33 263	22 745	10 518
D	Energieversorgung	14	67 749	66 022	1 727	.	.
E-P	sonstige WZ	44	2 241	370	1 871	1 843	28
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	90	3 289	151	3 138	3 128	10
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung	42	2 047	1 276	771	.	.
S	Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	26	941	202	739	.	.
	Insgesamt	702	394 449	352 409	42 040	31 036	11 004

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

3. Wasseraufkommen 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Bezugsarten

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erfasste Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt ¹⁾	davon			
			Eigen- gewinnung	Fremdbezug	davon	
					aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben
Anzahl	1 000 m ³					
Chemnitz, Stadt	21	2 662	1 888	774	774	-
Erzgebirgskreis	56	5 832	5 108	724	674	49
Mittelsachsen	82	13 989	5 809	8 180	3 401	4 779
Vogtlandkreis	39	1 802	974	828	.	.
Zwickau	42	2 181	826	1 355	1 355	-
Dresden, Stadt	59	10 998	857	10 141	.	.
Bautzen	70	7 223	3 009	4 214	.	.
Görlitz	53	237 047	235 944	1 103	.	.
Meißen	69	12 162	8 813	3 349	3 037	313
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	52	6 194	5 572	622	.	.
Leipzig, Stadt	41	4 848	1 990	2 858	.	.
Leipzig	52	78 320	71 662	6 658	951	5 707
Nordsachsen	66	11 192	9 957	1 235	.	.
Sachsen	702	394 449	352 409	42 040	31 036	11 004

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

4. Wasseraufkommen 2016 nach Wassereinzugsgebieten und Bezugsarten

WEG-Nr.	Wassereinzugsgebiet	Erfasste Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt ¹⁾	davon			
				Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	davon	
						aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben
Anzahl	1 000 m ³						
532	Eger (Ohře) von der Quelle bis Mündung in die Elbe	3	.	.	.	55	.
537	Elbe von unterhalb Mündung Polzen (Ploučnice) bis oberhalb Mündung Schwarze Elster	198	28 866	15 958	12 908	12 731	177
538	Schwarze Elster von der Quelle bis Mündung in die Elbe	59	9 570	4 087	5 483	5 239	244
541	Zwickauer Mulde von der Quelle bis zur Vereinigung mit der Freiburger Mulde	101	9 801	7 268	2 533	2 470	63
542	Freiberger Mulde von der Quelle bis zur Vereinigung mit der Zwickauer Mulde	95	15 226	6 898	8 328	3 563	4 765
549	Vereinigte Mulde von Vereinigung von Zwickauer und Freiburger Mulde bis Mündung in die Elbe	55	11 214	10 274	940	757	183
565	Saale von unterhalb der Mündung der Unstrut bis oberhalb Mündung der Weißen Elster	1	.	-	.	.	-
566	Weißer Elster von der Quelle bis Mündung in die Saale	112	81 410	71 294	10 116	4 565	5 551
582	Spree von der Quelle bis Mündung in die Havel	51	236 687	235 672	1 015	1 015	-
674	Lausitzer Neiße von der Quelle bis Mündung in die Oder	27	1 489	.	640	.	.
	Sachsen	702	394 449	352 409	42 040	31 036	11 004

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

5. Wasseraufkommen 2016 nach Größenklassen und Bezugsarten

Größenklassen des Wasseraufkommens von ... bis unter ... m ³	Erfasste Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt ¹⁾	davon			
			Eigen- gewinnung	Fremdbezug	davon	
					aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben
Anzahl	1 000 m ³					
unter 10 000	95	554	.	.	.	-
10 000 - 30 000	273	5 002	1 348	3 654	3 518	136
30 000 - 50 000	103	4 001	1 361	2 640	2 466	174
50 000 - 100 000	81	5 667	2 788	2 879	2 546	333
100 000 - 300 000	90	15 349	9 327	6 022	5 363	658
300 000 - 500 000	15	5 857	3 749	2 108	.	.
500 000 - 1 Mill.	22	15 064	9 545	5 519	3 984	1 535
1 Mill. - 3 Mill.	12	20 965	13 467	7 498	.	.
3 Mill. - 5 Mill.	4	14 248	.	.	.	-
5 Mill. - 20 Mill.	3	35 351	30 185	5 166	.	.
20 Mill. und mehr	4	272 389	272 273	116	116	-
Insgesamt	702	394 449	352 409	42 040	31 036	11 004

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

6. Wassergewinnung 2016 nach Wirtschaftszweigen und Wasserarten

WZ 2008	Abteilung Abschnitt	Betriebe	Eigen- gewinnung	1 000 m³	
		Anzahl		Grund- wasser	Quell- wasser
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	72	2 505	1 909	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	53	248 637	227 226	·
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	18	1 584	1 430	-
11	Getränkeherstellung	19	2 359	2 067	·
12	Tabakverarbeitung	1	·	·	-
13	H. v. Textilien	24	2 092	702	-
14-16	H. v. Bekleidung, H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen, H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	4	201	·	-
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	18	14 392	1 733	·
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. beispielter Tonträger usw.	1	·	·	-
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	15	8 481	115	-
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	1	·	·	-
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	11	346	162	·
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	49	1 449	506	186
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	13	928	487	-
25	H. v. Metallerzeugnissen	6	78	35	-
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	1	·	·	-
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	2	·	·	-
28	Maschinenbau	8	194	160	-
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	4	70	70	-
30	Sonstiger Fahrzeugbau	2	·	·	-
32	H. v. sonst. Waren	1	·	·	-
33	Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	2	·	·	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	200	33 248	7 888	304
D	Energieversorgung	7	66 022	216	-
E-P	sonstige WZ	19	370	252	·
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	12	151	·	113
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung	28	1 276	705	111
S	Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	8	202	·	·
	Insgesamt	399	352 409	238 404	574

1) z.B. Niederschlagswasser

davon aus					WZ 2008
Uferfiltrat	angereichertem Grundwasser	See- und Talsperren- wasser	Fluss- wasser	anderen Wasser- arten ¹⁾	
1 000 m³					
.	.	381	108	69	A
-	14 744	6 068	.	322	B
.	-	-	-	.	10
-	.	-	-	-	11
-	-	-	-	-	12
-	.	.	1 232	18	13
.	-	-	-	-	14-16
.	-	-	11 519	.	17
-	-	-	-	-	18
.	.	.	3 732	.	20
-	-	-	-	-	21
-	.	-	.	.	22
345	98	.	.	49	23
.	-	-	409	.	24
-	-	-	.	.	25
-	-	.	-	-	26
-	-	.	-	-	27
.	-	-	-	.	28
-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	33
1 780	4 469	1 397	17 069	342	C
-	-	.	.	-	D
-	.	-	.	57	E-P
-	.	-	.	-	Q
.	-	.	.	28	R
-	-	-	-	-	S
1 859	19 272	34 364	57 117	819	

7. Wassergewinnung 2016 nach Wassereinzugsgebieten und Wasserarten

WEG-Nr.	Wassereinzugsgebiet	Betriebe	Eigen- gewinnung	davon	
				Grund- wasser	Quell- wasser
		Anzahl	1 000 m ³		
532	Eger (Ohře) von der Quelle bis Mündung in die Elbe	1	.	.	-
537	Elbe von unterhalb Mündung Polzen (Ploučnice) bis oberhalb Mündung Schwarze Elster	121	15 958	5 753	64
538	Schwarze Elster von der Quelle bis Mündung in die Elbe	39	4 087	1 779	-
541	Zwickauer Mulde von der Quelle bis zur Vereinigung mit der Freiburger Mulde	59	7 268	1 370	.
542	Freiberger Mulde von der Quelle bis zur Vereinigung mit der Zwickauer Mulde	44	6 898	1 928	84
549	Vereinigte Mulde von Vereinigung von Zwickauer und Freiburger Mulde bis Mündung in die Elbe	36	10 274	1 415	164
565	Saale von unterhalb der Mündung der Unstrut bis oberhalb Mündung der Weißen Elster	-	-	-	-
566	Weißer Elster von der Quelle bis Mündung in die Saale	47	71 294	28 454	101
582	Spree von der Quelle bis Mündung in die Havel	36	235 672	197 369	.
674	Lausitzer Neiße von der Quelle bis Mündung in die Oder	16	.	.	.
	Sachsen	399	352 409	238 404	574

1) z. B. Niederschlagswasser

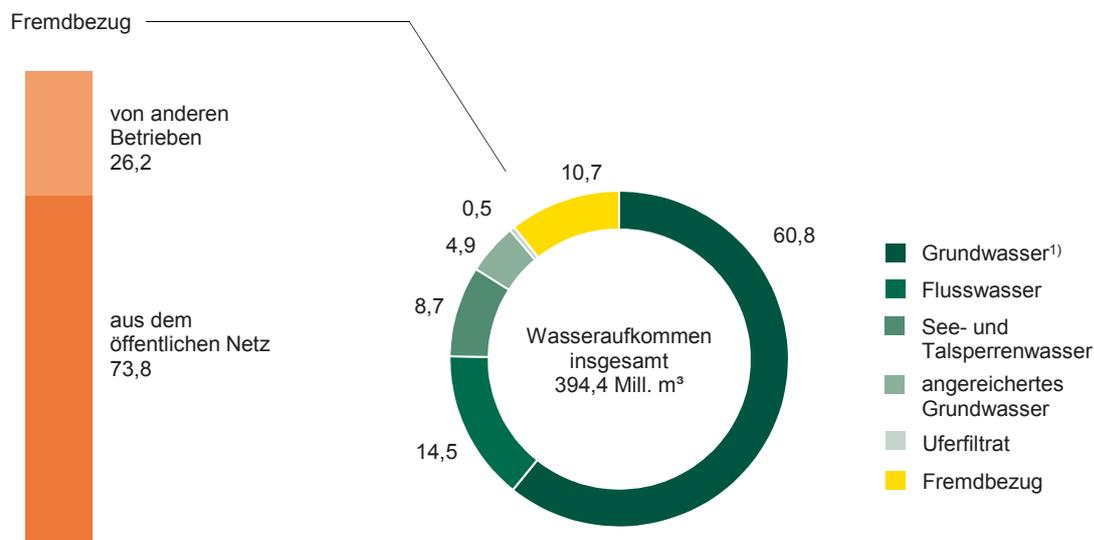
aus					WEG-Nr.
Uferfiltrat	ange-reichertem Grundwasser	See- und Talsperren-wasser	Fluss-wasser	anderen Wasser-arten ¹⁾	
1 000 m ³					
-	-	-	-	-	532
1 304	6 368	1 593	637	237	537
-	740	.	.	56	538
.	658	1 313	3 703	184	541
124	.	.	4 518	182	542
147	100	2 342	6 015	90	549
-	-	-	-	-	565
.	10 978	27 619	4 017	.	566
.	.	96	.	.	582
.	.	.	293	.	674
1 859	19 272	34 364	57 117	819	

8. Wassergewinnung 2016 nach Größenklassen und Wasserarten

Größenklassen des Wasseraufkommens von ... bis unter ... m ³	Betriebe mit Eigen- gewinnung	Eigengewinnung	davon		
			Grund- wasser	Quell- wasser	Uferfiltrat
	Anzahl	1 000 m ³			
unter 10 000	93	.	355	.	14
10 000 - 30 000	97	1 348	904	59	55
30 000 - 50 000	45	1 361	840	71	.
50 000 - 100 000	53	2 788	1 602	.	.
100 000 - 300 000	68	9 327	4 616	338	524
300 000 - 500 000	10	3 749	1 807	-	-
500 000 - 1 Mill.	15	9 545	3 460	-	.
1 Mill. - 3 Mill.	9	13 467	.	.	.
3 Mill. - 5 Mill.	2	.	-	-	-
5 Mill. - 20 Mill.	3	30 185	.	-	-
20 Mill. und mehr	4	272 273	224 029	-	-
Insgesamt	399	352 409	238 404	574	1 859

1) z. B. Niederschlagswasser

Abb. 1 Wasseraufkommen in den Betrieben des nichtöffentlichen Bereiches in Sachsen 2016 in Prozent



1) enthält 0,1% Quellwasser und 0,2% andere Wasserarten

aus				Größenklassen des Wasseraufkommens von ... bis unter ... m³
ange- reichertem Grundwasser	See- und Talsperren- wasser	Fluss- wasser	anderen Wasser- arten ¹⁾	
1 000 m³				
15	41	29	.	unter 10 000
44	72	91	123	10 000 - 30 000
.	111	91	133	30 000 - 50 000
222	116	509	153	50 000 - 100 000
1 123	945	1 503	279	100 000 - 300 000
809	-	1 133	-	300 000 - 500 000
.	2 367	2 575	-	500 000 - 1 Mill.
.	3 899	6 364	.	1 Mill. - 3 Mill.
.	-	.	.	3 Mill. - 5 Mill.
-	26 813	.	-	5 Mill. - 20 Mill.
.	-	.	-	20 Mill. und mehr
19 272	34 364	57 117	819	Insgesamt

9. Wassergewinnung 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Wasserarten

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Eigen- gewinnung	davon aus						
			Grund- wasser	Quell- wasser	Ufer- filtrat	ange- reichertem Grundwasser	See- und Talsperren- wasser	Fluss- wasser	anderen Wasser- arten ¹⁾
	Anzahl	1 000 m ³							
Chemnitz, Stadt	11	1 888	.	-	-	-	-	.	-
Erzgebirgskreis	36	5 108	1 767	.	.	72	187	2 904	71
Mittelsachsen	36	5 809	.	.	.	125	.	3 669	280
Vogtlandkreis	17	974	544	101	-	132	.	.	.
Zwickau	18	826	789	-	-	-	.	.	.
Dresden, Stadt	32	857	823	.	-	-	-	-	.
Bautzen	43	3 009	1 424	.	.	.	1 276	147	56
Görlitz	36	235 944	197 070	139	.	413	.	37 953	.
Meißen	48	8 813	1 440	-	37	5 985	1 001	186	164
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	34	5 572	3 237	46	.	.	.	561	57
Leipzig, Stadt	16	1 990	479	-	.	.	.	.	.
Leipzig	30	71 662	27 895	.	.	11 066	26 823	5 721	.
Nordsachsen	42	9 957	2 244	.	-	781	2 871	3 807	.
Sachsen	399	352 409	238 404	574	1 859	19 272	34 364	57 117	819

1) z. B. Niederschlagswasser

10. Verwendung des Wasseraufkommens 2016 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Abteilung Abschnitt	Erfasste Betriebe	Im Betrieb eingesetztes Frischwasser	Ungenutzt abgeleitetes Wasser	Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte
		Anzahl	1 000 m³		
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	76	2 880	-	34
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	54	.	234 385	.
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	49	6 677	.	.
11	Getränkeherstellung	28	4 139	62	-
12	Tabakverarbeitung	1	.	-	-
13	H. v. Textilien	29	2 500	.	.
14-16	H. v. Bekleidung, H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen, H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	6	.	-	.
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	22	14 481	.	.
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. bespielter Tonträger usw.	4	.	-	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	28	15 958	700	492
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	4	243	-	-
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	16	506	-	-
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	67	2 220	96	75
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	25	2 297	.	.
25	H. v. Metallerzeugnissen	25	605	-	54
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	9	8 443	-	1 020
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	5	.	-	.
28	Maschinenbau	16	376	1	9
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	13	.	-	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau	5	69	.	.
32	H. v. sonst. Waren	1	.	-	-
33	Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	3	.	-	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	356	61 502	2 427	2 581
D	Energieversorgung	14	62 513	.	.
E-P	sonstige WZ	44	.	.	35
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	90	3 212	13	64
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung	42	1 277	769	-
S	Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	26	941	-	-
	Insgesamt	702	145 415	237 607	11 427
	nachrichtlich: ungenutzt ein- oder weiter- geleitetes Niederschlagswasser	31	-	2 623	-

11. Verwendung des Wasseraufkommens 2016 nach Kreisfreien Städten, Landkreisen und nach Größenklassen

Merkmal	Erfasste Betriebe	Wasser- aufkommen insgesamt ¹⁾	Im Betrieb eingesetztes Frischwasser	Ungenutzt abgeleitetes Wasser	Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte
	Anzahl	1 000 m ³			
insgesamt	702	394 449	145 415	237 607	11 427
Kreisfreie Stadt; Landkreis					
Chemnitz, Stadt	21	2 662	2 654	-	9
Erzgebirgskreis	56	5 832	4 188	1 580	64
Mittelsachsen	82	13 989	12 343	820	825
Vogtlandkreis	39	1 802	1 775	.	.
Zwickau	42	2 181	2 177	.	.
Dresden, Stadt	59	10 998	9 904	29	1 065
Bautzen	70	7 223	7 012	126	85
Görlitz	53	237 047	40 482	196 529	36
Meißen	69	12 162	11 464	651	47
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	52	6 194	4 574	1 614	6
Leipzig, Stadt	41	4 848	4 073	.	.
Leipzig	52	78 320	33 854	35 236	9 229
Nordsachsen	66	11 192	10 915	251	26
Größenklassen					
unter 10 000	95	554	526	16	13
10 000 - 30 000	273	5 002	4 776	126	101
30 000 - 50 000	103	4 001	3 818	142	41
50 000 - 100 000	81	5 667	5 199	338	129
100 000 - 300 000	90	15 349	13 540	1 506	303
300 000 - 500 000	15	5 857	5 521	.	.
500 000 - 1 Mill.	22	15 064	12 798	2 266	-
1 Mill. - 3 Mill.	12	20 965	17 977	1 817	1 171
3 Mill. - 5 Mill.	4	14 248	.	-	.
5 Mill. - 20 Mill.	3	35 351	29 536	.	.
20 Mill. und mehr	4	272 389	.	230 943	.
nachrichtlich: ungenutzt ein- oder weitergeleitetes Niederschlagswasser	31	-	-	2 623	-

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

12. Verwendung des Wasseraufkommens 2016 nach Wassereinzugsgebieten

WEG-Nr.	Wassereinzugsgebiet	Erfasste Betriebe	Wasseraufkommen insgesamt ¹⁾	Im Betrieb eingesetztes Frischwasser	Ungenutzt abgeleitetes Wasser	Abgabe von ungenutztem Wasser an Dritte
		Anzahl	1 000 m ³			
532	Eger (Ohře) von der Quelle bis Mündung in die Elbe	3	.	.	.	-
537	Elbe von unterhalb Mündung Polzen (Ploučnice) bis oberhalb Mündung Schwarze Elster	198	28 866	25 863	1 886	1 117
538	Schwarze Elster von der Quelle bis Mündung in die Elbe	59	9 570	8 803	744	23
541	Zwickauer Mulde von der Quelle bis zur Vereinigung mit der Freiburger Mulde	101	9 801	9 486	.	.
542	Freiberger Mulde von der Quelle bis zur Vereinigung mit der Zwickauer Mulde	95	15 226	12 241	2 157	829
549	Vereinigte Mulde von Vereinigung von Zwickauer und Freiburger Mulde bis Mündung in die Elbe	55	11 214	10 683	448	83
565	Saale von unterhalb der Mündung der Unstrut bis oberhalb Mündung der Weißen Elster	1	.	.	-	-
566	Weiße Elster von der Quelle bis Mündung in die Saale	112	81 410	36 654	35 567	9 190
582	Spree von der Quelle bis Mündung in die Havel	51	236 687	40 058	196 547	82
674	Lausitzer Neiße von der Quelle bis Mündung in die Oder	27	1 489	1 454	.	.
	Sachsen	702	394 449	145 415	237 607	11 427
	nachrichtlich: ungenutzt ein- oder weitergeleitetes Niederschlagswasser	31	-	-	2 623	-

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von anderen Betrieben bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

13. Wassernutzung 2016 nach Wirtschaftszweigen

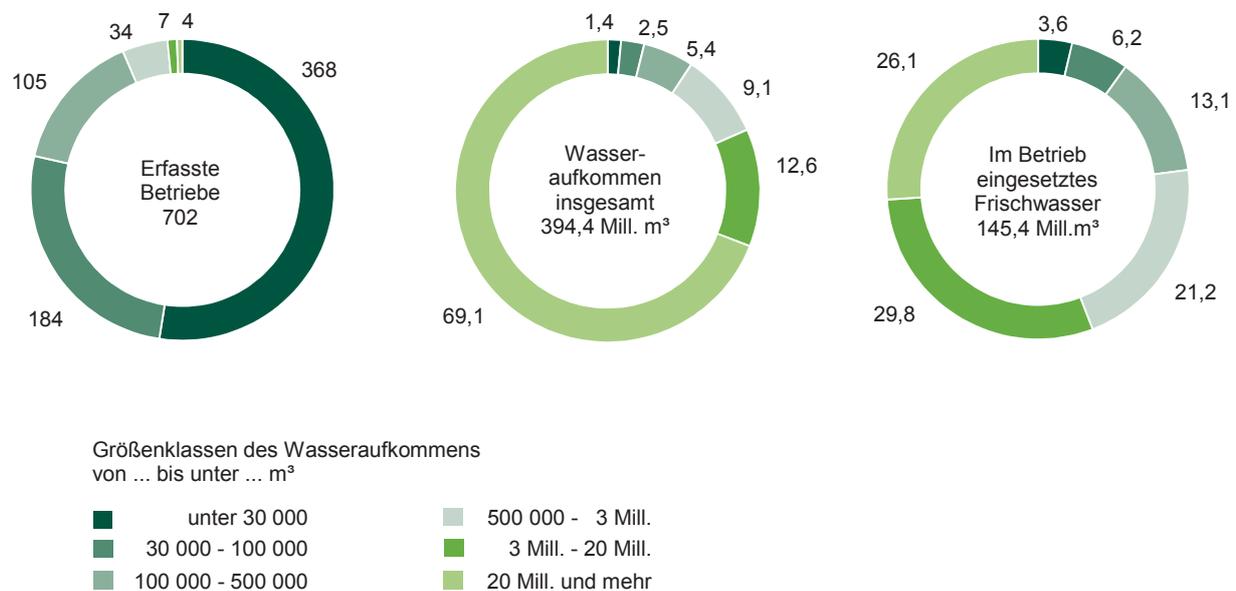
WZ 2008	Abteilung Abschnitt	Betriebe mit Frisch- wasser- einsatz	In Betrieben eingesetztes Frischwasser	Einfachnutzung			
				insgesamt	davon		
					für Beleg- schafts-, Kantinen und Sanitär- zwecke	zur Be- wässerung von Pflanzen	zur Kühlung
Anzahl	1 000 m ³						
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	76	2 880	2 880	-	2 169	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	54	.	5 534	.	174	.
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	49	6 677	6 431	210	1	305
11	Getränkeherstellung	28	4 139	3 496	55	1	55
12	Tabakverarbeitung	1	.	.	.	.	-
13	H. v. Textilien	29	2 500	2 226	70	-	18
14- 16	H. v. Bekleidung, H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen, H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	6	.	440	.	-	.
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	22	14 481	3 119	.	.	874
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. beispielter Tonträger usw.	4	.	79	19	.	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	28	15 958	9 457	163	2	5 451
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	4	243	.	44	-	.
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	16	506	425	.	.	265
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	67	2 220	1 829	82	1	143
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	25	2 297	.	198	.	382
25	H. v. Metallerzeugnissen	25	605	513	98	-	56
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	9	8 443	5 301	.	-	521
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	5	.	.	27	.	50
28	Maschinenbau	16	376	352	90	.	173
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	13	.	950	427	14	103
30	Sonstiger Fahrzeugbau	5	69	64	49	.	.
32	H. v. sonst. Waren	1	.	.	.	-	.
33	Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	3	.	39	21	.	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	356	61 502	36 198	1 880	29	8 431
D	Energieversorgung	14	62 513	1 616	.	.	1 253
E-P	sonstige WZ	44	.	2 101	363	36	189
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	90	3 212	3 208	761	21	123
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung	42	1 277	1 046	.	.	.
S	Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	26	941	485	71	9	-
	Insgesamt	702	145 415	53 070	3 351	2 870	10 001

Davon eingesetzt zur								Nachrichtlich: bei der Nutzung verdunstetes Wasser	WZ 2008
Mehrfachnutzung				Kreislaufnutzung					
		insgesamt	davon		insgesamt	davon			
für Produktions- zwecke und sonstige Zwecke	in die Produkte eingehendes Wasser		zur Kühlung	für Produktions- zwecke und sonstige Zwecke		zur Kühlung	für Produktions- zwecke und sonstige Zwecke		
1 000 m ³									
711	-	-	-	-	-	-	-	-	A
5 064	248	364	-	364	.	.	.	393	B
5 477	438	132	48	84	114	.	.	231	10
2 018	1 366	601	51	550	42	11	31	267	11
.	.	-	-	-	-	-	-	-	12
2 083	55	.	225	.	.	-	.	254	13
96	303	.	.	.	.	.	.	92	14-16
2 136	17	3 601	1 230	2 372	7 760	.	.	1 517	17
40	.	.	-	.	.	.	.	50	18
3 567	274	3 335	1 545	1 790	3 166	2 882	283	7 147	20
94	.	.	.	.	-	-	-	.	21
121	.	24	.	.	57	57	-	77	22
1 108	495	145	40	104	247	22	224	490	23
518	.	.	.	.	1 101	1 004	96	1 479	24
359	-	52	.	.	41	.	.	97	25
4 638	.	1 739	-	1 739	1 404	.	.	317	26
.	.	-	-	-	.	.	-	18	27
82	.	.	-	.	.	16	.	38	28
400	4	.	-	.	.	.	.	177	29
13	-	.	-	.	.	.	.	7	30
-	-	-	-	-	.	-	.	-	32
.	-	.	-	.	.	-	.	.	33
22 828	3 029	10 311	3 222	7 089	14 993	6 937	8 057	12 266	C
63	33	4 705	-	4 705	56 192	54 958	1 233	51 259	D
1 495	22	24	-	24	.	.	.	136	E-P
2 292	11	.	-	.	.	.	-	84	Q
646	-	.	-	.	.	-	.	91	R
381	24	324	-	324	132	-	132	90	S
33 481	3 367	15 929	3 222	12 707	76 416	61 957	14 459	64 319	

14. Wassernutzung 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe mit Frisch- wasser- einsatz	In Betrieben eingesetztes Frischwasser	Einfachnutzung				
			insgesamt	davon			
				für Beleg- schafts-, Kantinen- und Sanitär- zwecke	zur Be- wässerung von Pflanzen	zur Kühlung	für Produktions- zwecke und sonstige Zwecke
Anzahl	1 000 m ³						
Chemnitz, Stadt	21	2 654	.	.	.	46	657
Erzgebirgskreis	56	4 188	2 573	161	22	659	1 605
Mittelsachsen	82	12 343	7 334	319	21	1 042	5 488
Vogtlandkreis	39	1 775	.	.	.	94	1 016
Zwickau	42	2 177	2 079	216	11	227	1 437
Dresden, Stadt	59	9 904	6 398	433	228	417	4 988
Bautzen	70	7 012	5 081	178	77	415	4 007
Görlitz	53	40 482	2 539	196	272	116	1 745
Meißen	69	11 464	6 786	198	719	1 930	3 593
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	52	4 574	2 278	182	31	189	1 842
Leipzig, Stadt	41	4 073	2 566	544	221	126	1 587
Leipzig	52	33 854	6 969	176	318	4 560	1 479
Nordsachsen	66	10 915	5 935	374	891	179	4 037
Sachsen	702	145 415	53 070	3 351	2 870	10 001	33 481

Abb. 2 Anzahl der Betriebe, Wasseraufkommen¹⁾ und Frischwassereinsatz¹⁾ in Betrieben des nichtöffentlichen Bereiches in Sachsen 2016 nach Größenklassen des Wasseraufkommens



1) in Prozent

Davon eingesetzt zur								Nachrichtlich: bei der Nutzung verdunstetes Wasser	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
in die Produkte eingehendes Wasser	Mehrfachnutzung			Kreislaufnutzung					
	insgesamt	davon		insgesamt	davon				
		zur Kühlung	für Produktions- zwecke und sonstige Zwecke		zur Kühlung	für Produktions- zwecke und sonstige Zwecke			
1 000 m ³									
78	.	-	.	1 687	.	.	719	Chemnitz, Stadt	
126	1 458	242	1 215	157	.	.	528	Erzgebirgskreis	
464	3 052	1 259	1 793	1 957	83	1 874	1 178	Mittelsachsen	
207	.	.	87	105	.	.	139	Vogtlandkreis	
188	60	.	.	39	24	15	422	Zwickau	
332	1 861	.	.	1 645	1 278	366	565	Dresden, Stadt	
405	321	-	321	1 610	271	1 339	489	Bautzen	
209	3 334	.	.	34 608	33 869	739	31 550	Görlitz	
346	2 069	1 525	544	2 608	1 792	817	3 302	Meißen	
34	401	.	.	1 894	92	1 802	332	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	
89	494	-	494	1 013	112	900	240	Leipzig, Stadt	
435	2 491	.	.	24 394	22 719	1 675	23 978	Leipzig	
454	282	.	.	4 698	164	4 534	878	Nordsachsen	
3 367	15 929	3 222	12 707	76 416	61 957	14 459	64 319	Sachsen	

15. Wassernutzung 2016 nach Wassereinzugsgebieten

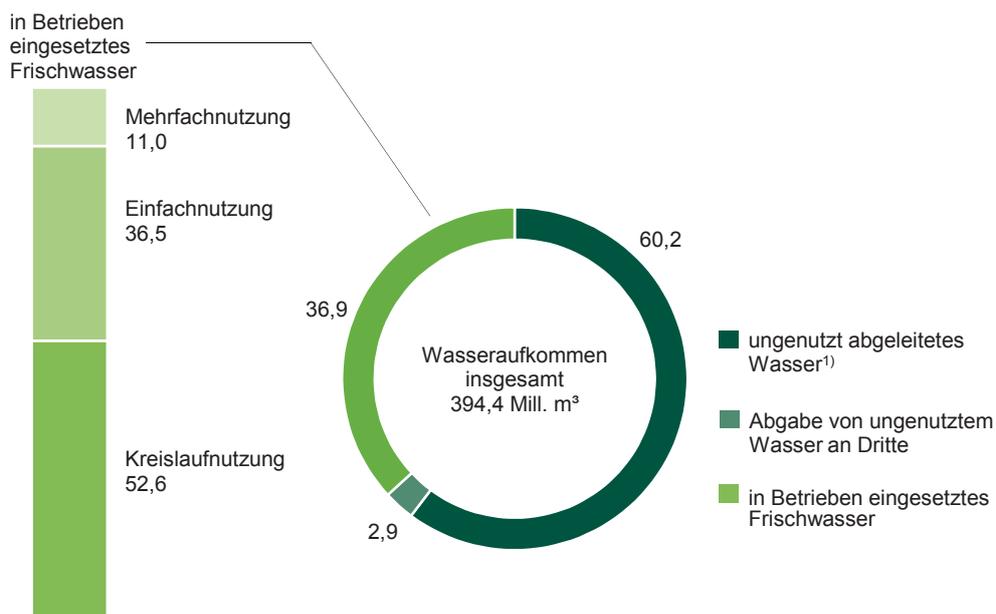
WEG-Nr.	Wassereinzugsgebiet	Betriebe mit Frischwasser-einsatz	In Betrieben eingesetztes Frischwasser	Einfachnutzung			
				insgesamt	davon		
					für Beleg-schafts-, Kantinen- und Sanitär-zwecke	zur Be-wässerung von Pflanzen	zur Kühlung
		Anzahl	1 000 m ³				
532	Eger (Ohře) von der Quelle bis Mündung in die Elbe	3	.	.	7	-	-
537	Elbe von unterhalb Mündung Polzen (Ploučnice) bis oberhalb Mündung Schwarze Elster	198	25 863	15 412	870	1 131	1 299
538	Schwarze Elster von der Quelle bis Mündung in die Elbe	59	8 803	6 299	155	343	1 569
541	Zwickauer Mulde von der Quelle bis zur Vereinigung mit der Freiburger Mulde	101	9 486	4 851	516	18	878
542	Freiberger Mulde von der Quelle bis zur Vereinigung mit der Zwickauer Mulde	95	12 241	8 001	364	35	1 137
549	Vereinigte Mulde von Vereinigung von Zwickauer und Freiburger Mulde bis Mündung in die Elbe	55	10 683	4 749	.	715	.
565	Saale von unterhalb der Mündung der Unstrut bis oberhalb Mündung der Weißen Elster	1	.	.	.	-	.
566	Weißer Elster von der Quelle bis Mündung in die Saale	112	36 654	10 351	869	317	4 707
582	Spree von der Quelle bis Mündung in die Havel	51	40 058	2 013	165	248	119
674	Lausitzer Neiße von der Quelle bis Mündung in die Oder	27	1 454	1 221	80	64	89
	Sachsen	702	145 415	53 070	3 351	2 870	10 001

Davon eingesetzt zur								Bei der Nutzung verdunstetes Wasser	WEG-Nr.
Mehrfachnutzung					Kreislaufnutzung				
		insgesamt	davon		insgesamt	davon			
für Produktionszwecke und sonstige Zwecke	in die Produkte eingehendes Wasser		zur Kühlung	für Produktionszwecke und sonstige Zwecke		zur Kühlung	für Produktionszwecke und sonstige Zwecke		
1 000 m ³									
.	.	-	-	-	-	-	-	-	532
11 661	451	4 189	1 560	2 629	6 261	3 050	3 212	3 233	537
3 644	588	515	.	.	1 990	.	.	1 417	538
3 065	374	632	128	504	4 003	1 561	2 442	1 724	541
6 006	459	3 928	1 401	2 527	312	78	234	1 176	542
2 993	517	301	.	.	5 633	790	4 843	.	549
.	.	-	-	-	-	-	-	.	565
3 886	572	3 029	.	.	23 273	22 105	1 169	24 030	566
1 249	231	3 231	-	3 231	34 814	34 136	678	31 644	582
895	93	103	.	.	130	.	.	109	674
33 481	3 367	15 929	3 222	12 707	76 416	61 957	14 459	64 319	

16. Wassernutzung 2016 nach Größenklassen

Größenklassen des Wasseraufkommens von ... bis unter ... m ³	Betriebe mit Frisch- wasser- einsatz	In Betrieben eingesetztes Frischwasser	Davon					
			insgesamt	Einfachnutzung				
				davon				
				für Beleg- schafts-, Kantinen- und Sanitär- zwecke	zur Be- wässerung von Pflanzen	zur Kühlung	für Produktions- zwecke und sonstige Zwecke	in die Produkte eingehendes Wasser
Anzahl	1 000 m ³							
unter 10 000	95	526	498	50	181	32	111	125
10 000 - 30 000	273	4 776	4 400	839	384	264	2 624	290
30 000 - 50 000	103	3 818	3 225	495	257	263	1 962	249
50 000 - 100 000	81	5 199	4 021	450	699	388	2 160	324
100 000 - 300 000	90	13 540	10 844	861	1 166	1 343	6 410	1 063
300 000 - 500 000	15	5 521	.	168	.	.	3 016	448
500 000 - 1 Mill.	22	12 798	5 621	124	.	.	3 237	760
1 Mill. - 3 Mill.	12	17 977	9 997	158	-	993	8 790	57
3 Mill. - 5 Mill.	4	.	5 082	64	-	.	4 356	.
5 Mill. - 20 Mill.	3	29 536	5 331	63	-	.	.	-
20 Mill. und mehr	4	.	.	80	.	-	.	.
Insgesamt	702	145 415	53 070	3 351	2 870	10 001	33 481	3 367

Abb. 3 Wasserverwendung in den Betrieben des nichtöffentlichen Bereiches in Sachsen 2016 in Prozent



1) ohne ungenutzt ein- oder weitergeleitetes Niederschlagswasser

eingesetzt zur						Nachrichtlich: bei der Nutzung verdunstetes Wasser	Größenklassen des Wasseraufkommens von ... bis unter ... m³
Mehrfachnutzung			Kreislaufnutzung				
insgesamt	davon		insgesamt	davon			
	zur Kühlung	für Produktions- zwecke und sonstige Zwecke		zur Kühlung	für Produktions- zwecke und sonstige Zwecke		
1 000 m³							
3	.	.	25	12	13	51	unter 10 000
173	25	148	202	61	141	533	10 000 - 30 000
194	22	172	399	133	266	429	30 000 - 50 000
600	112	488	579	231	348	682	50 000 - 100 000
1 276	94	1 182	1 421	796	625	1 737	100 000 - 300 000
593	.	.	.	.	.	287	300 000 - 500 000
2 707	.	.	4 471	1 381	3 089	2 235	500 000 - 1 Mill.
1 567	.	.	6 413	2 336	4 077	1 561	1 Mill. - 3 Mill.
.	.	.	.	.	.	1 927	3 Mill. - 5 Mill.
2 286	-	2 286	21 919	.	.	23 468	5 Mill. - 20 Mill.
.	-	.	34 463	.	.	31 410	20 Mill. und mehr
15 929	3 222	12 707	76 416	61 957	14 459	64 319	Insgesamt

17. Betriebliches unbehandeltes Abwasser 2016 nach Herkunftsbereichen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Abteilung Abschnitt	Erfasste Betriebe	Betrieb- liches unbehandeltes Abwasser insgesamt ¹⁾	Davon			
				Beleg- schafts- zwecke	Abwasser aus Kühl- systemen	Produktions- spezifisches und sonstiges Abwasser ²⁾	von anderen Betrieben ³⁾
		Anzahl	1 000 m ³				
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	54	9 444	45	-	9 399	-
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	49	6 892	.	283	6 384	.
11	Getränkeherstellung	28	2 384	54	88	2 243	-
12	Tabakverarbeitung	1	.	.	-	.	-
13	H. v. Textilien	29	2 230	70	11	2 149	-
14-16	H. v. Bekleidung, H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen, H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	6	175	.	.	132	.
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	22	13 514	90	1 604	11 820	-
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. bespielter Tonträger usw.	4	105	19	.	60	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	28	9 016	.	4 171	4 622	.
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	4	220	.	.	144	-
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	16	426	38	301	87	-
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	65	1 250	82	118	978	71
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	25	840	205	.	470	.
25	H. v. Metallerzeugnissen	25	617	100	63	332	122
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	9	8 160	137	221	7 467	334
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	5	718	.	633	.	-
28	Maschinenbau	16	331	.	154	78	.
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	13	995	429	.	383	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau	5	63	.	1	11	.
32	H. v. sonst. Waren	1	.	.	.	-	-
33	Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	3	41	21	-	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	354	47 989	1 849	7 938	37 436	765
D	Energieversorgung	13	10 389	101	6 414	3 874	-
E-P	sonstige WZ	44	1 951	359	107	1 486	-
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	90	3 091	.	.	2 202	38
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung	39	839	.	.	704	-
S	Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	26	836	64	-	772	-
	Insgesamt	620	74 538	3 309	14 553	55 873	803

1) ohne ungenutztes Wasser

2) einschließlich Kesselabschlammwasser

3) zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)

18. Betriebliches unbehandeltes Abwasser 2016 nach Herkunftsbereichen sowie nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

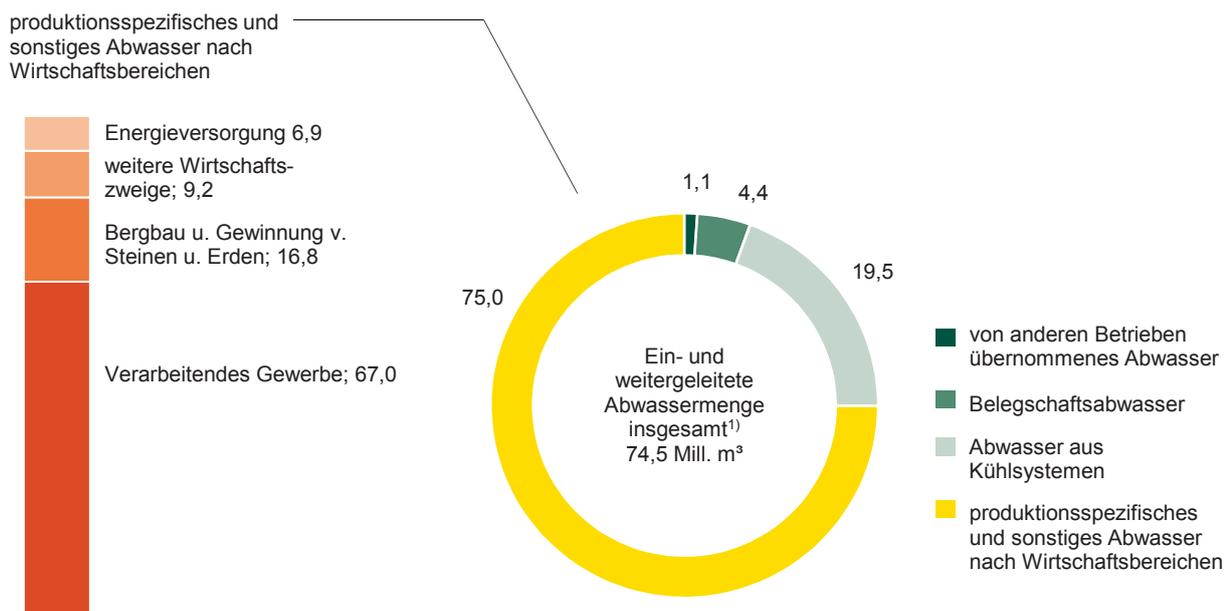
Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erfasste Betriebe	Betriebliches unbehandeltes Abwasser insgesamt ¹⁾	Davon			
			Belegschaftszwecke	Abwasser aus Kühlsystemen	Produktionsspezifisches und sonstiges Abwasser ²⁾	von anderen Betrieben ³⁾
Anzahl		1 000 m ³				
Chemnitz, Stadt	21	1 451	.	204	1 075	.
Erzgebirgskreis	54	3 303	.	584	2 554	.
Mittelsachsen	80	11 145	288	1 205	9 532	120
Vogtlandkreis	38	1 356	199	93	1 065	.
Zwickau	41	1 532	223	.	1 120	.
Dresden, Stadt	57	8 779	425	276	7 738	340
Bautzen	60	7 001	.	402	6 412	.
Görlitz	47	8 199	.	3 903	4 104	.
Meißen	46	6 721	.	2 298	4 224	.
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	49	4 028	182	277	3 569	.
Leipzig, Stadt	37	3 365	546	.	2 683	.
Leipzig	42	9 328	175	4 932	4 046	175
Nordsachsen	48	8 329	372	185	7 750	23
Sachsen	620	74 538	3 309	14 553	55 873	803

1) ohne ungenutztes Wasser

2) einschließlich Kesselabschlammwasser

3) zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)

Abb. 4 Betriebliches unbehandeltes Abwasser in Sachsen 2016 nach Herkunftsbereichen und Wirtschaftszweigen (in Prozent)



1) ohne ungenutztes Wasser

19. Betriebliches unbehandeltes Abwasser 2016 nach Herkunftsbereichen und Wassereinzugsgebieten

WEG-Nr.	Wassereinzugsgebiet	Erfasste Betriebe insgesamt	Betriebsliches unbehandeltes Abwasser insgesamt ¹⁾	Davon			
				Beleg-schafts-zwecke	Abwasser aus Kühl-systemen	Produktions-spezifisches und sonstiges Abwasser ²⁾	von anderen Betrieben ³⁾
		Anzahl	1 000 m ³				
532	Eger (Ohře) von der Quelle bis Mündung in die Elbe	3	.	.	.	.	-
537	Elbe von unterhalb Mündung Polzen (Ploučnice) bis oberhalb Mündung Schwarze Elster	166	19 756	863	2 545	15 995	353
538	Schwarze Elster von der Quelle bis Mündung in die Elbe	47	7 372	.	513	6 697	.
541	Zwickauer Mulde von der Quelle bis zur Vereinigung mit der Freiburger Mulde	99	6 781	518	807	5 334	123
542	Freiberger Mulde von der Quelle bis zur Vereinigung mit der Zwickauer Mulde	93	11 076	333	1 287	9 332	124
549	Vereinigte Mulde von Vereinigung von Zwickauer und Freiburger Mulde bis Mündung in die Elbe	41	9 338	320	1 084	7 851	82
565	Saale von unterhalb der Mündung der Unstrut bis oberhalb Mündung der Weißen Elster	1	.	.	.	.	-
566	Weiße Elster von der Quelle bis Mündung in die Saale	102	11 435	871	4 211	6 242	112
582	Spree von der Quelle bis Mündung in die Havel	44	7 563	.	4 033	3 362	.
674	Lausitzer Neiße von der Quelle bis Mündung in die Oder	24	1 126	75	73	979	-
	Sachsen	620	74 538	3 309	14 553	55 873	803

1) ohne ungenutztes Wasser

2) einschließlich Kesselabschlammwasser

3) zugeleitetes Abwasser (einschl. Übernahme von kommunalem Abwasser)

20. Ableitung von unbehandeltem Abwasser 2016 nach Wirtschaftszweigen (in 1 000 m³)

WZ 2008	Abteilung Abschnitt	Betrieb- liches Abwasser insgesamt ¹⁾	Davon			
			Weiterleitung			Direkt- einleitung ²⁾ in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbe- handlungs- anlage)	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	9 444	15	28	-	9 401
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	6 892	1 349	5 337	-	207
11	Getränkeherstellung	2 384	1 933	.	-	.
12	Tabakverarbeitung	.	.	-	-	-
13	H. v. Textilien	2 230	1 034	1 189	.	.
14-16	H. v. Bekleidung, H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen, H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	175	.	.	-	-
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	13 514	2 171	10 229	-	1 113
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. bespielter Tonträger usw.	105	.	.	-	-
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	9 016	705	4 159	198	3 954
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	220	.	.	-	-
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	426	100	.	.	283
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	1 250	372	564	.	.
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	840	209	462	.	.
25	H. v. Metallerzeugnissen	617	209	367	.	.
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	8 160	.	7 405	-	.
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	718	44	.	-	.
28	Maschinenbau	331	142	34	4	150
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	995	428	551	16	-
30	Sonstiger Fahrzeugbau	63	.	.	-	-
32	H. v. sonst. Waren	.	.	.	-	.
33	Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	41	36	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	47 989	9 750	30 912	.	.
D	Energieversorgung	10 389	317	3 801	.	.
E-P	sonstige WZ	1 951	1 780	44	-	127
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3 091	2 956	136	-	-
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung	839	661	52	-	126
S	Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	836	750	86	-	-
	Insgesamt	74 538	16 228	35 058	512	22 740

1) Betriebseigenes Abwasser und von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschließlich Übernahme von kommunalem Abwasser). Ohne ungenutztes Wasser.

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

21. Ableitung von unbehandeltem Abwasser 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (in 1 000 m³)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebliches Abwasser insgesamt ¹⁾	Davon			
		Weiterleitung			Direkteinleitung ²⁾ in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund
		in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbe- handlungs- anlage)	
Chemnitz, Stadt	1 451	771	499	.	.
Erzgebirgskreis	3 303	1 116	1 608	.	.
Mittelsachsen	11 145	3 458	5 828	84	1 775
Vogtlandkreis	1 356	1 043	197	.	.
Zwickau	1 532	626	880	.	.
Dresden, Stadt	8 779	2 095	6 511	.	.
Bautzen	7 001	1 180	4 288	36	1 497
Görlitz	8 199	1 100	2 858	-	4 241
Meißen	6 721	655	1 974	.	.
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	4 028	656	2 389	.	.
Leipzig, Stadt	3 365	2 018	305	-	1 041
Leipzig	9 328	639	3 227	.	.
Nordsachsen	8 329	871	4 493	.	.
Sachsen	74 538	16 228	35 058	512	22 740

1) Betriebseigenes Abwasser und von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschließlich Übernahme von kommunalem Abwasser). Ohne ungenutztes Wasser.

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

22. Ableitung von unbehandeltem Abwasser 2016 nach Wassereinzugsgebieten

WEG-Nr.	Wassereinzugsgebiet	Betriebe	Betriebliches Abwasser insgesamt ¹⁾	Davon			Direkteinleitung ²⁾ in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund
				Weiterleitung			
				in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen	in betriebs-eigene Abwasserbehandlungsanlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbehandlungsanlage)	
Anzahl	1 000 m ³						
532	Eger (Ohře) von der Quelle bis Mündung in die Elbe	3	.	.	.	-	-
537	Elbe von unterhalb Mündung Polzen (Ploučnice) bis oberhalb Mündung Schwarze Elster	166	19 756	3 560	11 019	4	5 173
538	Schwarze Elster von der Quelle bis Mündung in die Elbe	47	7 372	1 073	4 271	208	1 819
541	Zwickauer Mulde von der Quelle bis zur Vereinigung mit der Freiburger Mulde	99	6 781	1 705	2 777	18	2 282
542	Freiberger Mulde von der Quelle bis zur Vereinigung mit der Zwickauer Mulde	93	11 076	4 183	6 083	84	725
549	Vereinigte Mulde von Vereinigung von Zwickauer und Freiburger Mulde bis Mündung in die Elbe	41	9 338	.	5 367	.	3 304
565	Saale von unterhalb der Mündung der Unstrut bis oberhalb Mündung der Weißen Elster	1	.	.	-	-	-
566	Weißer Elster von der Quelle bis Mündung in die Saale	102	11 435	3 558	2 638	183	5 057
582	Spree von der Quelle bis Mündung in die Havel	44	7 563	.	2 444	.	4 294
674	Lausitzer Neiße von der Quelle bis Mündung in die Oder	24	1 126	.	.	-	85
	Sachsen	620	74 538	16 228	35 058	512	22 740

1) Betriebseigenes Abwasser und von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschließlich Übernahme von kommunalem Abwasser). Ohne ungenutztes Wasser.

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

23. Ableitung von unbehandeltem Abwasser 2016 nach Größenklassen

Größenklassen des Wasseraufkommens von ... bis unter ... m ³	Erfasste Betriebe	Betriebliches Abwasser insgesamt ¹⁾	Davon			
			Weiterleitung			Direkteinleitung ²⁾ in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund
			in die öffentliche Kanalisation bzw. in öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	in betriebs- eigene Abwasser- behandlungs- anlagen	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Abwasserbe- handlungs- anlage)	
Anzahl	1 000 m ³					
unter 10 000	65	153	118	25	.	.
10 000 - 30 000	253	3 443	2 818	435	66	125
30 000 - 50 000	92	2 521	1 788	482	61	191
50 000 - 100 000	69	2 961	1 866	611	110	374
100 000 - 300 000	81	9 317	4 518	2 838	.	.
300 000 - 500 000	15	4 395	965	2 090	-	1 341
500 000 - 1 Mill.	22	9 179	2 230	3 555	.	.
1 Mill. - 3 Mill.	12	16 704	1 541	8 545	-	6 618
3 Mill. - 5 Mill.	4	13 589	.	11 996	-	.
5 Mill. - 20 Mill.	3	6 055	.	2 126	-	.
20 Mill. und mehr	4	6 220	.	2 355	-	.
Insgesamt	620	74 538	16 228	35 058	512	22 740

1) Betriebseigenes Abwasser und von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser (einschließlich Übernahme von kommunalem Abwasser). Ohne ungenutztes Wasser.

2) ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen

24. Betriebe nach Art der betrieblichen Abwasserbehandlung 2016 nach Kreisfreien Städten, Landkreisen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Merkmal	Betriebe mit betriebs-eigener Abwasser-behandlung	Und zwar nach Art der Abwasserbehandlung mit ¹⁾				
		aus-schließlich mechanischer Behandlungs-art	chemischer und/oder chemisch-physika-lischer Behandlung	biologischer Behandlung ohne zusätzlichen Verfahrens-stufen	biologischer Behandlung mit zusätzlichen Verfahrens-stufen	chemischer und/oder chemisch-physikalischer und biologischer Behandlung
		Anzahl				
Insgesamt	181	22	100	56	21	15
Kreisfreie Stadt, Landkreis						
Chemnitz, Stadt	4	-	3	·	-	-
Erzgebirgskreis	22	·	12	8	·	-
Mittelsachsen	30	5	17	11	·	4
Vogtlandkreis	7	·	3	3	-	-
Zwickau	13	·	8	·	3	·
Dresden, Stadt	16	·	15	-	-	-
Bautzen	12	·	6	4	3	3
Görlitz	14	·	7	5	·	-
Meißen	14	·	5	6	4	·
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	13	-	6	7	·	·
Leipzig, Stadt	9	3	6	-	-	-
Leipzig	12	4	4	5	·	·
Nordsachsen	15	·	8	4	·	·
ausgewählte Wirtschaftszweige						
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	23	6	-	15	·	-
C Verarbeitendes Gewerbe	130	8	86	35	18	15
D Energieversorgung	6	3	3	-	-	-
E-P sonstige WZ	8	·	6	·	-	-
Q Gesundheits- und Sozialwesen	4	-	·	3	-	-
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	6	·	·	·	·	-
S Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	4	·	·	-	-	-

1) Mehrfachnennungen

25. Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) im direkt eingeleiteten Abwasser 2013 und 2016

Jahr	Betriebe	Abwasser- menge	Darunter mit Messung der CSB-Konzentration über der Bestimmungsgrenze		
			Bezugsmenge des Abwassers	Jahresfracht	durchschnitt- liche Konzentration
	Anzahl	1 000 m ³	t	mg/l	
Einleitung von unbehandeltem Abwasser¹⁾					
2013	102	27 835	4 567	97,0	21,2
2016	92	22 740	9 899	352,6	35,6
Einleitung von behandeltem Abwasser					
2013	84	23 608	20 236	1 866,5	92,2
2016	93	21 951	21 767	1 674,3	76,9
Einleitung von unbehandeltem und behandeltem Abwasser²⁾					
2013	155	51 443	24 802	1 963,5	79,2
2016	149	44 690	31 666	2 026,9	64,0

26. Adsorbierbare organisch gebundene Halogene (AOX) im direkt eingeleiteten Abwasser 2013 und 2016

Jahr	Betriebe	Abwasser- menge	Darunter mit Messung der AOX-Konzentration über der Bestimmungsgrenze		
			Bezugsmenge des Abwassers	Jahresfracht	durchschnitt- liche Konzentration
	Anzahl	1 000 m ³	kg	µg/l	
Einleitung von unbehandeltem Abwasser¹⁾					
2013	102	27 835	4 000	311,4	77,8
2016	92	22 740	9 027	907,1	100,5
Einleitung von behandeltem Abwasser					
2013	84	23 608	14 835	1 713,3	115,5
2016	93	21 951	17 418	2 291,8	131,6
Einleitung von unbehandeltem und behandeltem Abwasser²⁾					
2013	155	51 443	18 835	2 024,7	107,5
2016	149	44 690	26 446	3 198,8	121,0

1) Ohne vorherige Behandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen.

2) Betriebe, die sowohl behandeltes als auch unbehandeltes Abwasser einleiten, werden nur einmal gezählt.

27. Ableitung von behandeltem Abwasser 2016 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Abschnitt	Behandeltes Abwasser am Ablauf der Anlage insgesamt ¹⁾	Davon					Weiter- leitung in die öffentliche Kanalisation bzw. öffentliche Abwasser- behandlungs- anlage ³⁾
			Direkt- einleitung in ein Ober- flächen- gewässer oder/und Untergrund	Chemische Parameter				
				CSB		AOX		
				durch- schnittliche Konzentration	mit Messung der Konzentration	durch- schnittliche Konzentration	mit Messung der Konzentration	
		1 000 m ³	mg/l	% ²⁾	µg/l	% ²⁾	1 000 m ³	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	28	.	54,7	89,8	28,6	83,5	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	29 194	18 018	88,7	99,3	139,5	78,0	11 175
D	Energieversorgung	3 792	.	21,0	100,0	99,0	87,6	.
E-P	sonstige WZ	43	.	-	-	-	-	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	136	.	.	.	-	-	.
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung	39	.	25,0	44,0	.	.	.
S	Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	77	.	-	-	.	.	.
	Insgesamt	33 310	21 951	76,9	99,2	131,6	79,4	11 359

1) Einschließlich Übernahme von kommunalem Abwasser.

2) Bezogen auf Sp. 2.

3) einschließlich an andere Betriebe

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck

Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss

November 2018

Bezug

Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge

dreijährlich

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2018
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-4089